



WORKSHOP VISUELLE CHIFFREN IN BILDENDER KUNST, LITERATUR, FILM UND ANDEREN MEDIEN

ROMANISCHES SEMINAR INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE KUNSTGESCHICHTE Mit Unterstützung von



13. BIS 14. NOVEMBER 2025

HEIDELBERG. SÄULENSAAL DER MUSIKWISSENSCHAFT

DONNERSTAG, 13. NOVEMBER

13:00 Begrüßung und Einführung

PANEL 1: SYMBOL ODER CHIFFRE? RELIGIÖSE BILDZEICHEN IM DISKURS

13:45 Signum und Symbolum:
Bildhaft-religiöse ,Chiffren'
im 18. Jahrhundert
Meinrad v. Engelberg (Darmstadt)

14:30 Arma Christi. Variable Einsatzformen eines bildlichen Chiffrensets im 16. Jahrhundert

Marius Rimmele, (Konstanz/Zürich)

15:15 Pause

PANEL 2: (VISUELLE) CHIFFREN IM WANDEL

15:45 Vom steinernen Gefängnis zum verführerischen Festmahl:
Intermediale Perspektiven auf das Hexenhaus in Märchenpublikationen des 19. Jahrhunderts

Maxim Braun (Jena)

16:30 Die Kontingenz der Chiffre: Andersheit und Wiederholung in der ästhetischen Erfahrung der Niagarafälle anhand Zoe Leonards Installation
»You see I am here after all«
Anne Gräfe (Lüneburg)

17:15 Pause

17:45 Diskussion: Die Chiffre als Stilfigur

FREITAG, 14. NOVEMBER

PANEL 3: CHIFFREN UND CHIMÄREN

09:00 Zwischen Zivilisation und Wildnis:

Das Mischwesen als visuelle Chiffre
des Grenzbruchs

Kerstin Borchhardt (Linz)

09:45 Pfropfung als Chiffre? Überlegungen zu Goethes "Wahlverwandtschaften"
Uwe Wirth (Gießen)

10:30 Pause

PANEL 4: CHIFFREN DER (DIGITALEN) MODERNE

11:00 Labyrinths, Machines, Monsters:
Visual Ciphers of Bureaucracy
Alexandra Irimia (Bonn)

11:45 Meme Templates als transmediale Chiffren? Zwischen digitaler Umgangssprache und visueller Codierung Jana Zündel (Frankfurt)

12:30 Pause

13:00 Abschlussdiskussion und Ausklang: Intermediale Chiffren im sozialen Imaginären O Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing